



Sinn in der Waldhütte

Wie wird die ProgresSOPHY-Vision *Bewusstseins-Entwicklung und Sinn-Gestaltung für die Jugend dieser Welt* umgesetzt?
 Menschen treffen sich inmitten der Natur, wo unterschiedliche Sinn-Perspektiven zu einem Gesamtbild werden und so ein schönes Nachmittags-Erlebnis erzeugen

Begrüssung & Einleitung	Was erwartet uns? Ist etwas Spannendes für mich dabei?
Zur Ruhe kommen	Den Alltag vergessen, Stille wahrnehmen und Präsenz aufbauen
Die noch nicht geschriebene Geschichte von ProgresSOPHY	Was ist der Zweck von PS? Was ist der Nutzen von PS? Wie und Wo zeigt sich PS im Alltag?
Der wahre Dialog	Wie läuft eine Konversation ab, die sachlichen Nutzen ergibt und jeder Teilnehmer sich wohl fühlt?
Wirkfaktor10	Wie kann eine hohe sinnvolle Wirkung für Organisationen systematisch erzielt werden?
Musikalisches Intermezzo und Pause	
Mega-Trends aus der Sinn Perspektive	Welche Richtungen müssen eingeschlagen werden zum Nutzen von Jung & Alt
Das Schulmädchen Sophy im Gespräch	Sophy übernimmt die Rolle des Sokrates; sie dient als neues Statussymbol für die Sinn-Generation
Politik Heute	Anwendung von PS in der Politik mit einigen Beispielen
Abschluss mit Dialog – Was hat mich heute beschäftigt?	Ein Gesamtbild ergibt sich – die Collage aus Sinn-Fetzen wird zu einem konkreten Bild
...und weitere Themen zur Auswahl	

Datum: **Sonntag 25. September 2011**
 Zeit: **14-17 Uhr**; anschliessend Grillieren und Plaudern (wer Lust hat)
 Ort: Waldhütte der Holzkorporation Herrliberg; **nähe Forch/Guldenen**
 Leitung: Moderation und Präsentation durch das ProgresSOPHY Kern-Team

Für genauen **Plan** siehe unter: <http://waldhuette.agrar-hauser.ch/> (unter Mietbedingungen und Karten)
Anmeldung im Facebook (Nachricht an Heinrich Schneider) oder eMail hsc@progressDesign.ch

Dieser Anlass ist kostenfrei, ist keine Verkaufsveranstaltung und dient dem guten Zweck. Von den Teilnehmern wird erwartet, dass sie ihre Aufmerksamkeit mitbringen.

Für Verpflegung und Getränke während der Veranstaltung wird gesorgt. Nach der Veranstaltung steht eine Feuerstelle zur Verfügung – Wurst/Fleisch etc. bitte selbst mitbringen.



Bewusstsein, Lernen, Fortschritt und Zufriedenheit sind die zentralen Nutzen der Teilnehmer an den Aktivitäten der ALPSuniversity.

Das Manifest der ALPSuniversity

Niemand im 21. Jahrhundert kann sich der rasanten Entwicklungen und Veränderungen entziehen, die praktisch alle Lebensbereiche erfasst haben. Meist als Segnungen gepriesen, die unser Leben angeblich leichter, reicher und schöner machen, bewirken viele Trends in Tat und Wahrheit nur allzu oft das Gegenteil.

Genau hier liegt der Beitrag der ALPSuniversity. Wir wollen erforschen und vermitteln, was in welchem Umfeld echte Lebenswerte ausmacht, und wie solche Lebenswerte gestaltet und verwirklicht werden können. Dabei greifen wir auf die ältesten Weisheitstraditionen der Menschheit, die Erkenntnisse der modernen Wissenschaft und auf den Erfahrungsschatz komplexer Designvorhaben zurück. Wir erschaffen so einen noch nie da gewesenen **unerschöpflichen Generator von Ideen für individuelle, organisationelle und gesellschaftliche Gesundheit und Evolution.**

Eine Universität für Lebensqualität

Mit der ALPSuniversity wenden wir uns an **Vordenkerinnen mit Weitblick**, die kreativ und menschlich gestalten und wirken, sowie an **Nachdenker mit Scharfblick**, die Zusammenhänge erkennen und beständige Konzepte anwenden wollen.

Die ALPSuniversity ist vom Ansatz her völlig multi-disziplinär. Deshalb ist sie ein Forum für alle Menschen unabhängig von Schulabschluss, fachlicher Ausbildung und beruflichem Werdegang. Wer sich angesprochen fühlt, ist willkommen, und wer einen substantiellen Beitrag zu leisten vermag, kann hier aktiv mitgestalten!

Wie kommt Apollo in die Alpen?

Apollo, Sohn des Zeus, war jener unter den olympischen Göttern, der für Licht, Erkenntnis und Geistesklarheit zuständig war. Sein wichtigstes Heiligtum war Delphi, von den alten Griechen als Nabel der Welt bezeichnet. Der Mythologie nach verließ Apollo Jahr für Jahr den Olymp und begab sich weit weg in den hohen Norden. Ob er sich dort wohl auf dem Olymp Europas, den Alpen, niedergelassen hat?

Wir verwenden die Alpen als Metapher für klaren und scharfen Geistesblick, der Dinge über- und durchschaut und so Perspektiven für gesunde Entwicklungen eröffnet. Darüber hinaus sind die Alpen das zentrale und kulturübergreifende Herz Europas, das im 21. Jahrhundert eine geistige Führungsrolle übernehmen sollte.

Wofür steht «university»?

Wir nennen uns Universität im ursprünglichen Sinne und Anliegen dieses Begriffes: Einheit in der Vielfalt und Vielfalt in der Einheit. Unser Ansatz ist disziplin-übergreifende Gesamtschau, nicht Spezialisierung, Fragmentierung und Abgrenzung.